

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0313/2011/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Frau Dr. Janetzki

Ruf:

492 20 10

E-Mail:

JanetzkiA@stadt-muenster.de

Datum:

05.10.2011

Betrifft

Managementkontrakt (MMK) mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM)

Beratungsfolge

18.10.2011	Werksausschuss Münster Marketing	Vorberatung
18.10.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
19.10.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
19.10.2011	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Vorbemerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass insgesamt für die Beteiligungen – Halle Münsterland GmbH, Westfälische Bauindustrie GmbH, Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH – Vorlagen zu Managementkontrakten im Jahre 2010 bzw. 2011 verabschiedet wurden. In die jeweiligen Vorlagen sind die Konsolidierungserfordernisse aus der Ratsvorlage 0438/2010 "Eckwerte für den Haushalt 2011 und Konzept der Konsolidierung" eingearbeitet. Ziel ist es, den jeweiligen Gesellschaften sowie auch dem städtischen Haushalt eine mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit zu geben. Für die Betrachtung/ Bewertung der Konsolidierungsbeiträge /-vorgaben ist es wichtig, dass diese im Kern auf das operative jährliche Bewirtschaftungsergebnis abzielen, während andererseits Investitionen aus Gründen der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung möglich sein sollten. Für die in diesem Jahr abzuschließenden Managementkontrakte (Stadtwerke Münster GmbH, Münster Marketing, Wohn- und Stadtbau GmbH) sollen die vorgenannten Bedingungen und Eckpunkte ebenso gelten.

I. Sachentscheidung:

1. Dem Abschluss des als Anlage beigefügten Managementkontrakts mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM) wird zugestimmt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Abschluss des MMK jährliche Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung in Höhe von ~~2.499.900 €~~ **2.699.900 €** verbunden sind. **Der Betrag setzt sich zusammen aus dem um 6% gekürzten Zuschuss in Höhe von 2.499.900 € sowie den um 33% gekürzten Mitteln aus den Pachterträgen für Werberechte der WALL AG in Höhe von 200.000 € für überregionale Werbemaßnahmen.**

3. ***Darüber hinaus wird aufgrund einer Erhöhung des Mitgliedbeitrags für den Münsterland e.V. (2011: 0,70 €/EW = 193.000 €) um 0,10 €/EW (2012) und weitere 0,10 €/EW (2013 ff.) ein Betrag in Höhe von 28.500 € in 2012 und ab 2013 57.000 € jährlich zusätzlich zur Verfügung gestellt, so dass sich der jährliche Zuschuss an MM auf insgesamt 2.728.400 € (2012) bzw. 2.756.900 € ab 2013 erhöht.***
4. Die Laufzeit des Managementkontrakts beträgt vier Jahre für die Kalenderjahre 2012 bis einschließlich 2015.
5. ***Es wird zur Kenntnis genommen, wie die geforderten Einsparmaßnahmen umgesetzt werden sollen.***
6. ***Über weitergehende Umsetzungsschritte zur Organisationsentwicklung betreffend Presse- und Informationsamt (vgl. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD Fraktion und Herrn Ratsherrn Powroznik (Piratenpartei) zur Ratssitzung am 29.03.2011 zur Optimierung von Strukturen und Prozessen in der Stadtverwaltung) wird berichtet.***

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Aus dem HH der Stadt MS wird mit Zuschüssen an erhält MM wie folgt belastet: folgende Zuschüsse:

-	Kj 2012	2.499.900,00 € + 200.000 € + 28.500 € = 2.728.400 €
-	Kj 2013	2.499.900,00 € + 200.000 € + 57.000 € = 2.756.900 €
-	Kj 2014	2.499.900,00 € + 200.000 € + 57.000 € = 2.756.900 €
-	Kj 2015	2.499.900,00 € + 200.000 € + 57.000 € = 2.756.900 €

In der Vorlage 438/2010 „Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung“ wurde für alle städtischen Gesellschaften eine 6 % ige Kürzung vorgeschlagen. Diese ist mit dem hier vorgelegten MMK ebenfalls umgesetzt worden.

Begründung:

Zu 2: MM muss aufgrund der Vergabe von Werberechten an die Wall AG und ihres damit eingeschränkten Werbeträgernetzes seit 2009 zusätzliche Werbeleistungen einkaufen, um überhaupt überregionale Sichtbarkeit zu erreichen. Hierfür werden jährlich als Teilbetrag von den Gesamterträgen aus Werberechten Finanzmittel iHv. 300 T€ bereit gehalten (vgl. V/0850/2010). Dieser ursprünglich verfügbare Betrag in Höhe von 300 T€ wird um einen Betrag von 100 T€ gekürzt. Bundesweite Reichweiten sind schon mit dieser Ansatzhöhe nur bedingt erreichbar. Eine weitere Reduzierung würde sie gänzlich unmöglich machen. Diese zweckgebundenen Finanzmittel in Höhe von 200.000 € erhöhen den Gesamtzuschuss auf insgesamt 2.699.900 €.

MM wird die Möglichkeit eingeräumt, die reduzierten Mittel von 200.000 € während der Laufzeit des MMK flexibel einzusetzen, d.h. ggf. anlassbezogen anzusparen, um mit einem höheren (angesparten) Gesamtbudget effektive Werbekampagnen zu realisieren.

Zu 3: In der Vorstandssitzung des Münsterland e.V. am 22.09.2011 ist eine Beitragserhöhung der Mitglieder (5 Kreise und Stadt Münster) um 0,10 €/EW für 2012 und weitere 0,10 €/EW für 2013 ff. beschlossen worden. Auf die Stadt Münster entfallen dadurch zusätzliche Beiträge in Höhe von 28.500 € (2012) und ab 2013 um 57.000 € jährlich. Die Zahlung des Beitrages erfolgt über MM. Derzeit liegt die Beitragshöhe bei 193.000 € (= 0,70 €/EW). In 2012 beträgt der Beitrag dann 221.500 € und ab 2013 ff. ca. 250.000 €. Somit erhöht sich der Gesamtzuschuss für MM für die folgenden Jahre auf insgesamt 2.728.400 € (in 2012) und ab 2013 auf 2.756.900 €.

Zu 5: Die Einsparung in Höhe von insgesamt 242.100 € (8,23 %) soll durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

Aufwandsreduzierung:	
Besetzung der Pforte Stadthaus I	22.500 €
Derzeit wird die Pforte im Stadthaus I während der Öffnungszeiten des Stadthauses komplett durch Mitarbeiter von MM besetzt, im Umfang von 1,5 Personalstellen.	
Eine Vollzeitstelle wird über das Personal- und Organisationsamt finanziert. Darüber hinaus wird ein Stellenanteil von 0,5 über MM finanziert.	
<i>Maßnahme:</i> Die Finanzierung über MM entfällt.	
<i>Auswirkungen:</i> Die Besetzungszeit des Infoplatzes (Pforte) im Stadthaus I wird um den entsprechenden Stundenanteil reduziert.	
CallCenter	6.000 €
<i>Maßnahme:</i> Kündigung des CallCenters, das die Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten der Touristik gewährleistet.	
<i>Auswirkungen:</i> Keine telefonische Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten. Weniger Service für Gäste mit evtl. Risiko von Buchungsrückgängen.	
Angebotskatalog	2.000 €
<i>Maßnahme:</i> Wechsel von jährlicher auf zweijährliche Erscheinung des tour. Angebotskataloges.	
<i>Auswirkungen:</i> Geringere Angebotsflexibilität, dafür verminderter Aufwand.	
Maßnahme wird bereits nach Abstimmung mit den Partnern (Hotels u.a.) umgesetzt.	
Pressekonferenzen	5.000 €
<i>Maßnahme:</i> Eigenständige Durchführung von Pressekonferenzen	
<i>Auswirkungen:</i> Wegfall eines Teils der Verwaltungskostenerstattung an das Presseamt.	
Reduzierung der Öffnungszeiten Münster-Information	22.500 €
<i>Maßnahme:</i> Durch Reduzierung der Öffnungszeiten der Münster Information von derzeit 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr kann eine halbe Personalstelle eingespart werden.	
<i>Auswirkungen:</i> Beratungs- und Servicerrückgang für die Bürger/innen und Gäste.	
Reduzierung der Budgets in den Bereichen Werbung und Veranstaltungs- und Citymanagement	40.000 €
<i>Maßnahme:</i> Einschränkung von Veranstaltungsformaten und Werbemaßnahmen; Fallweise Verzicht auf Veranstaltungsformate oder Werbemaßnahmen.	
<i>Auswirkungen:</i> Die geplante Einsparung kann nur aus bewährten Formaten wie Elternalarm, Bettgeflüster, Schauraum, Westf. Friede, Internet, Stadtführer und Adventspaket erfolgen, die Großteils aus Drittmitteln finanziert werden. Ein Verzicht auf Durchführung einer bestimmten Veranstaltung führt zwangsläufig auch zum Wegfall von Sponsoringeinnahmen. Zudem sind bereits jetzt einzelne Veranstaltungen wie z.B. der Elternalarm und Bettgeflüster gefährdet, wenn kein Sponsor gefunden werden kann.	
Überregionale Werbemaßnahmen	100.000 €
<i>Maßnahme:</i> Reduzierung der für MM bislang bereitgehaltenen Mittel von 300.000 €.	
<i>Auswirkung:</i> Die Möglichkeiten überregionaler Werbung/Werbekampagnen vermindern sich.	
Summe:	198.000 €
Ertragssteigerung:	
Eintrittsgelder Friedenssaal	20.000 €
<i>Maßnahme:</i> Erhöhung der Eintrittspreise von derzeit 1,50 € auf 2,00 € für Vollzahler.	

Auswirkungen: evtl. leicht rückgängige Besucherzahlen	
Provisionen	24.100 €
Maßname: Steigerung der Provisionseinnahmen für Verkauf von Münster-Souvenirs	
Auswirkungen: keine	
Summe:	44.100 €
Gesamt (Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerung):	242.100 €

Die Umsetzung der Maßnahmen soll bis 2014 erfolgt sein. Maßnahmen die in 2012/13 nicht realisiert werden können, werden aus der Rücklage finanziert, um das Einsparziel zu erreichen.

Von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 2.728.400 € in 2012 (2.756.900 € ab 2013) ist ein Betrag von 2.698.000 € in 2012 (2.726.500 € ab 2013) bereits gebunden für: Personalaufwendungen 1.748.000 €, Leistungsverrechnungen 198.000 €, Mieten 138.000 €, Beiträge/Zuschüsse 304.000 € in 2012 (332.500 € ab 2013), Betriebskosten 110.000 € und überregionale Werbemaßnahmen 200.000 €. Mit dem Einsatz des Zuschusses für Leistungsverrechnungen, Mieten sowie Beiträge/Zuschüsse fließen insgesamt Mittel in Höhe von 640.000 € in 2012 (668.500 € ab 2013) direkt an die Stadt Münster zurück, die nicht von MM beeinflussbar sind.

Somit verbleiben 30.400 € (1 %) des städtischen Zuschusses für **sämtliche** operativen Marketingaktivitäten. Alle darüber hinaus von MM erwirtschafteten Erlöse werden ausschließlich für Marketingaktivitäten eingesetzt. Die jährlich erzielte Höhe der erwirtschafteten Erlöse (ca. 630 T€) ist u. a. abhängig vom städtischen Mitteleinsatz.

Zu 6: Von der CDU-Fraktion, der SPD Fraktion und Herrn Ratsherrn Powroznik (Piratenpartei) wurde am 29.3.2011 ein Antrag zur Optimierung von Strukturen und Prozessen in der Stadtverwaltung in den Rat eingebracht. In der Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing vom 5.7.2011 wurde beschlossen, die Vorlage zu vertagen und bis zur Beschlussfassung durch den Rat die Auswirkungen des Konsolidierungsbeitrages aufzuzeigen.

Der Antrag betrifft insbesondere die Organisationsentwicklung betreffend Presse- und Informationsamt sowie Münster Marketing. Hierzu ist festzustellen, dass die „Organisationsentwicklung in der Verwaltung“ (Säule 1...) langfristig angelegt ist. Durch verschiedene organisatorische Ansätze sollen ab 2012 schrittweise 2,75 Mio. € eingespart werden. Maßnahmen, mit denen diese Ansätze der Organisationsentwicklung realisiert werden können, stehen auf dem Prüfstand. Es werden Projekte, bei denen eine hinreichende Annahme auf Einsparmöglichkeiten besteht, forciert.

Der im MMK für Münster Marketing festgelegte Finanzbedarf besteht unabhängig von weiteren Überlegungen und Maßnahmen zur Organisationsentwicklung.

I. V.

Bickeböller
Stadtkämmerin